



1200, Northwestbahnstr. 93-95/Brigittag.23 - Wohnen

OIB6/2019 - Zone Wohnen

Nordwestbahnstr. 93-95 / Brigittag. 23 - Zone Wohnen

A 1200, Wien-Brigittenau

VerfasserIn

en2-Consulting e.U.

Ingenieurbüro Robert Pfeifer

IB für Energie- und Umwelttechnik

1020 Wien-Leopoldstadt

T +43 (0) 1 2168300

F

M

E rp@en2.at www.en2.at



Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG 1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Brigittag. 23 - Wohnen

Gebäude(-teil) Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Nutzungsprofil Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Straße Nordwestbahnstr. 93-95 / Brigittag. 23 - Zone

PLZ/Ort 1200 Wien-Brigittenau

Grundstücksnr. 3172/17

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1971

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Brigittenau

KG-Nr. 01620

Seehöhe 163 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq, SK}	f _{GEE, SK}
A ++				
A +				
A				
B	B			
C		C	C	C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nen}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

en2 - Consulting
Ingenieurbüro Robert Pfeifer
Mayergasse 41, 1020 Wien
www.en2.at

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	6.731,5 m ²	Heiztage	246 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	5.385,2 m ²	Heizgradtage	3452 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	18.713,6 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	3.799,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,20 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ _c)	4,93 m	mittlerer U-Wert	0,760 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _f -Wert	32,97	RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 36,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 36,6 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 138,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,52
Erneuerbarer Anteil	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 275.360 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 40,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 266.844 kWh/a	HWB _{SK} = 39,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 68.796 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} = 848.790 kWh/a	HEB _{SK} = 126,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,43
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 2,23
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 2,47
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 153.317 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 1.002.107 kWh/a	EEB _{SK} = 148,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 1.185.946 kWh/a	PEB _{SK} = 176,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 1.089.695 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 161,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBn.,SK} = 96.251 kWh/a	PEB _{n.,SK} = 14,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 244.365 kg/a	CO _{2eq,SK} = 36,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,53
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	keine
Ausstellungsdatum	01.09.2020
Gültigkeitsdatum	31.08.2030
Geschäftszahl	1200-Nwb93

ErstellerIn en2-Consulting e.U.

Unterschrift

en2 - Consulting
Ingenieurbüro Robert Pfeifer
Mayergasse 11, 1020 Wien
www.en2.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Bericht

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Brigittag.23 - Wohnen

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Brigittag.23 - Wohnen

OIB6/2019 - Zone Wohnen

Nordwestbahnstr. 93-95 / Brigittag. 23 - Zone Wohnen

1200 Wien-Brigittenau

Katastralgemeinde: 01620 Brigittenau

Einlagezahl: 5786

Grundstücksnummer: 3172/17

GWR Nummer: keine

Planunterlagen

Datum: 00.00.00

Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

en2-Consulting e.U.

Ingenieurbüro Robert Pfeifer

IB für Energie- und Umwelttechnik

1020 Wien-Leopoldstadt

ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 (0) 1 2168300

F

M

E rp@en2.at www.en2.at

AuftraggeberIn

Arigho Immobilien OG

Klaus Hetsch

Rechte Wienzeile 131/4

1050 Wien-Margareten

T 01-5811206

F

M

E office@arigho.at

EigentümerIn

Wohnungseigentümergeinschaft

T

F

M

E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile

ON B 8110-6-1:2019-01-15

Fenster

EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Erdberührte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken

pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Heiztechnik

ON H 5056-1:2019-01-15

Raumluftechnik

ON H 5057-1:2019-01-15

Beleuchtung

ON H 5059-1:2019-01-15

Kühltechnik

ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019

Bericht

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

Zum Projekt: Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt.

Die Maße, Angaben zu den Bauteilaufbauten sowie zur Haustechnik wurden den Alt-Energieausweisen entnommen bzw. im Zuge der Begehung nach erfolgter Sanierung der obersten Geschoßdecke im Juli 2020 erhoben oder nach den Angaben der Gebäudeverwaltung übernommen. Wo diese Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder eruierbar waren, wurden sie – wie dies in der OIB-Richtlinie bzw. im OIB-Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB-Leitfadens angenommen (sog. Default-Werte).

Konnten im Zuge der Begehung und Begutachtung nicht alle Anlagenteile der Heizung / Haustechnik besichtigt werden, wurden Defaultwerte (Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungs- bzw. Sanierungsjahres des Gebäudes) angesetzt. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Haustechnik / Heizungsanlage abweichend sein. Auch wurde für Anlagenteile die nicht mehr zugänglich bzw. nicht mehr sichtbar sind Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Differenzen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Der vorliegende Energieausweis oder die darin enthaltenen Kennzahlen ersetzen keinesfalls eine detaillierte Heizlastberechnung oder einen Nachweis für sommerliche Überwärmung. Diese sind erforderlichenfalls getrennt zu beauftragen und zu erstellen.

In die Erstellung dieses vorliegenden Energieausweises sind alle Informationen und Eingangsparameter eingeflossen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Informationen (beispielsweise über Bauteilaufbauten oder die Anlagentechnik etc.) verfügbar sein, so können die Kennzahlen des unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Informationen erstellten Energieausweises vom vorliegenden Energieausweis abweichen.

Für allfällige, daraus resultierende Konsequenzen übernehmen wir als Ersteller des Energieausweises keine Haftung und leisten daher auch keinerlei Schadenersatz.

Der vorliegende Energieausweis lässt keinerlei Rückschlüsse auf den Wert des Objektes oder Teilen davon zu.

Bei diesem Energieausweis wurde der Wohnbereich vom 1. Obergeschoss bis zum 6. Obergeschoss berechnet.

Für die Zone Verkaufsflächen im EG wurde ein eigener Energieausweis erstellt.

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Unterlagen bzw. nach den Default-Werten der OIB-Richtlinie oder nach den Angaben der Sanierungsfirma für die Dämmung der obersten Geschoßdecke angesetzt. Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Erstellung des Energieausweises nicht berechnet bzw. bewertet.

Verbesserungsmaßnahmen

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Verbesserungsmaßnahme 1

Um in die nächstbessere Klasse des Energieausweises zu kommen, sind wenigstens folgende Maßnahmen erforderlich:

- Dämmung ($\lambda < 0,04 \text{ W/mK}$) der Kellerdecke (gegen unbeheizten Keller) mit mindestens 10cm (z.B. EPS).
- Tausch der noch nicht erneuerten Fenster und Eingangstüren gegen solche mit einem U-Wert von $< 1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Verbesserungsmaßnahme 2

Um den Anforderungen der aktuellen Bauordnung für den Neubau zu genügen, müssten folgende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Dämmung ($\lambda < 0,04 \text{ W/mK}$) der Kellerdecke (gegen unbeheizten Keller) mit mindestens 10cm (EPS, MW o.ä.)
- Dämmung ($\lambda < 0,04 \text{ W/mK}$) der noch nicht gedämmten Außenwände mit mindestens 10cm MW, EPS o.ä.
- Tausch der noch nicht erneuerten Fenster und Eingangstüren gegen solche mit einem U-Wert von $< 1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Als weitere Maßnahmen empfehlen wir eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger, wie beispielsweise einer thermischen Solaranlage oder Photovoltaikanlage auf den Dachflächen.

Besonders möchten wir auch auf die vor einiger Zeit geschaffene Möglichkeit von Gemeinschafts-PV-Anlagen auf Dachflächen hinweisen.

Alle oben angegebenen Verbesserungsmaßnahmen sind nur als Vorschlag zu sehen und dürfen nicht als Sanierungskonzept gewertet werden.

Vor einer tatsächlichen Sanierung ist ein detailliertes Sanierungskonzept einzuholen. Eine thermische Sanierung ist nur im Zuge einer Gesamtsanierung des Gebäudes sinnvoll.

Bauteilflächen

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Alle Gebäudeteile/Zonen

			m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle			3.799,41
	Opake Flächen	82,63 %	3.139,53
	Fensterflächen	17,37 %	659,88
	Wärmefluss nach oben		1.121,92
	Wärmefluss nach unten		137,68

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnungen 1.OG bis 6.OG

ebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

				m ²
AF01	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NO	N	2 x 2,70	5,40
AF02	Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; NO	N	40 x 2,70	108,00
AF03	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NO	N	2 x 1,80	3,60
AF04	Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NO	N	34 x 1,80	61,20
AF05	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SO	N	10 x 2,70	27,00
AF06	Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SO	N	20 x 2,70	54,00
AF07	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SO	N	6 x 1,80	10,80
AF08	Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; SO	N	30 x 1,80	54,00
AF09	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; SO	N	18 x 3,87	69,66
AF10	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; NW	N	6 x 3,87	23,22
AF11	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NW	N	2 x 2,70	5,40

Bauteilflächen

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Alle Gebäudeteile/Zonen

AF12	Knstst.fstr Stdrrd; 1,8x1,5; NW	N	22 x 2,70	m² 59,40	
AF13	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NW	N	4 x 1,80	m² 7,20	
AF14	Knstst.fstr Stdrrd; 1,2x1,5; NW	N	26 x 1,80	m² 46,80	
AF15	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SW	N	6 x 2,70	m² 16,20	
AF16	Knstst.fstr Stdrrd; 1,8x1,5; SW	N	36 x 2,70	m² 97,20	
AF17	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SW	N	4 x 1,80	m² 7,20	
AF18	Knstst.fstr Stdrrd; 1,2x1,5; SW	N	2 x 1,80	m² 3,60	
AW01	Bestand Außenwand ab 1960 + 5cm WDV			m² 1.859,79	
	AW Log. außen	N	x+y	1 x 2,78*((1,44+6,3)*3+(1,44+3,2)*4)	116,14
	AW NW Str.	N	x+y	1 x 2,78*6*41,52	692,55
	AW Br.g.	N	x+y	1 x 2,78*6*(46,84-6,3-3,12)	624,16
	AW Br.g. Hof	N	x+y	1 x 2,78*6*(27,48+3,4+1,7+1,44)	567,45
	AW NW str. Hof	N	x+y	1 x 2,78*6*(25,26+1,7)	449,69
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NO			-2 x 2,70	-5,40
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,8x1,5; NO			-40 x 2,70	-108,00
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NO			-2 x 1,80	-3,60
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,2x1,5; NO			-34 x 1,80	-61,20
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SO			-10 x 2,70	-27,00
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,8x1,5; SO			-20 x 2,70	-54,00
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SO			-6 x 1,80	-10,80
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,2x1,5; SO			-30 x 1,80	-54,00
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; NW			-6 x 3,87	-23,22
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NW			-2 x 2,70	-5,40
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,8x1,5; NW			-22 x 2,70	-59,40
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NW			-4 x 1,80	-7,20
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,2x1,5; NW			-26 x 1,80	-46,80
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SW			-6 x 2,70	-16,20
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,8x1,5; SW			-36 x 2,70	-97,20
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SW			-4 x 1,80	-7,20
	Knstst.fstr Stdrrd; 1,2x1,5; SW			-2 x 1,80	-3,60
AW02	Bestand Außenwand ab 1960 gg unbhzt			m² 20,13	
	AW gg Log. unbhzt	N	x+y	1 x 2,78*((1,44+6,3)*3+(1,44+3,1)*2)	89,79
	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; SO			-18 x 3,87	-69,66

Bauteilflächen

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Alle Gebäudeteile/Zonen

					m ²
KD01	Bestand Decke ü DF ab 1960				59,37
	Decke ü Durchfahrt	H	x+y	1 x 3,72*15,96	59,37
KD02	Bestand Kellerdecke ab 1960				78,32
	Decke gg EG unbhzt	H	x+y	1 x 6,5*(5,5+0,4+0,3)+5,76*6,6	78,31
OD01	Bestand Oberste Geschoßdecke ab 1960				1.121,92
	O. Geschossdecke	H	x+y	1 x 15,96*41,52+15,96*(27,48+3,4)- (6,1*1,7+1,44*(9,4+3,12+3,6))	1.121,92

Grundfläche und Volumen

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnungen 1.OG bis 6.OG	beheizt	6.731,52	18.713,64

Wohnungen 1.OG bis 6.OG

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
1. Obergeschoss				
1. OG	$1 \times 15,96 \times 41,52 + 15,96 \times (27,48 + 3,4) - (6,1 \times 1,7 + 1,44 \times (9,4 + 3,12 + 3,6))$	2,78	1.121,92	3.118,94
2. Obergeschoss				
2. OG	$1 \times 15,96 \times 41,52 + 15,96 \times (27,48 + 3,4) - (6,1 \times 1,7 + 1,44 \times (9,4 + 3,12 + 3,6))$	2,78	1.121,92	3.118,94
3. Obergeschoss				
3. OG	$1 \times 15,96 \times 41,52 + 15,96 \times (27,48 + 3,4) - (6,1 \times 1,7 + 1,44 \times (9,4 + 3,12 + 3,6))$	2,78	1.121,92	3.118,94
4. Obergeschoss				
4. OG	$1 \times 15,96 \times 41,52 + 15,96 \times (27,48 + 3,4) - (6,1 \times 1,7 + 1,44 \times (9,4 + 3,12 + 3,6))$	2,78	1.121,92	3.118,94
5. Obergeschoss				
5. OG	$1 \times 15,96 \times 41,52 + 15,96 \times (27,48 + 3,4) - (6,1 \times 1,7 + 1,44 \times (9,4 + 3,12 + 3,6))$	2,78	1.121,92	3.118,94
6. Obergeschoss				
6. OG	$1 \times 15,96 \times 41,52 + 15,96 \times (27,48 + 3,4) - (6,1 \times 1,7 + 1,44 \times (9,4 + 3,12 + 3,6))$	2,78	1.121,92	3.118,94
Summe Wohnungen 1.OG bis 6.OG			6.731,52	18.713,64

Leitwerte

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Wohnungen 1.OG bis 6.OG

... gegen Außen	Le	2.395,99	
... über Unbeheizt	Lu	160,82	
... über das Erdreich	Lg	74,00	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		263,08	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	2.893,91	W/K
Lüftungsleitwert	LV	1.809,00	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,760	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
AW01	Bestand Außenwand ab 1960 + 5cm WDVS	1.859,79	0,458	1,0		851,79
AW02	Bestand Außenwand ab 1960 gg unbhzt	20,13	1,083	0,8		17,44
		1.879,92				869,23
Nord-Ost						
AF01	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NO	5,40	3,000	1,0		16,20
AF02	Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; NO	108,00	1,900	1,0		205,20
AF03	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NO	3,60	3,000	1,0		10,80
AF04	Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NO	61,20	1,900	1,0		116,28
		178,20				348,48
Süd-Ost						
AF05	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SO	27,00	3,000	1,0		81,00
AF06	Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SO	54,00	1,900	1,0		102,60
AF07	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SO	10,80	3,000	1,0		32,40
AF08	Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; SO	54,00	1,900	1,0		102,60
AF09	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; SO	69,66	3,000	1,0		208,98
		215,46				527,58
Süd-West						
AF15	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SW	16,20	3,000	1,0		48,60
AF16	Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SW	97,20	1,900	1,0		184,68
AF17	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SW	7,20	3,000	1,0		21,60
AF18	Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; SW	3,60	1,900	1,0		6,84
		124,20				261,72
Nord-West						
AF10	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; NW	23,22	3,000	1,0		69,66
AF11	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NW	5,40	3,000	1,0		16,20
AF12	Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; NW	59,40	1,900	1,0		112,86
AF13	Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NW	7,20	3,000	1,0		21,60
AF14	Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NW	46,80	1,900	1,0		88,92
		142,02				309,24
Horizontal						
KD01	Bestand Decke ü DF ab 1960	59,37	1,637	1,0		97,19
OD01	Bestand Oberste Geschoßdecke ab 1960 + 5	1.121,92	0,142	0,9		143,38
KD02	Bestand Kellerdecke ab 1960	78,31	1,350	0,7		74,01
		1.259,60				314,58

Leitwerte

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Summe **3.799,41**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **263,08 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **1.809,00 W/K**

Lüftungsvolumen	VL =	14.001,57 m ³
Luftwechselrate	n =	0,38 1/h

Gewinne

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Wirksame Wärmespeicherkapazität der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

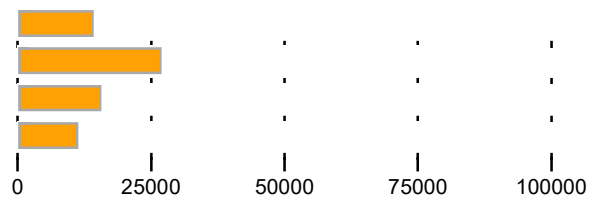
Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m²

Solare Wärmegewinne

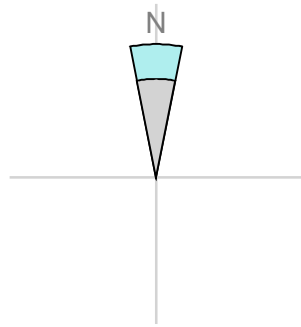
Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord-Ost					
AF01 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NO	2	0,40	3,90	0,670	0,92
AF02 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; NO	40	0,40	78,00	0,630	17,33
AF03 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NO	2	0,40	2,60	0,670	0,61
AF04 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NO	34	0,40	44,20	0,630	9,82
	78		128,70		28,69
Süd-Ost					
AF05 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SO	10	0,40	19,50	0,670	4,60
AF06 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SO	20	0,40	39,00	0,630	8,66
AF07 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SO	6	0,40	7,80	0,670	1,84
AF08 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; SO	30	0,40	39,00	0,630	8,66
AF09 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; SO	18	0,40	46,62	0,670	11,01
	84		151,92		34,80
Süd-West					
AF15 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SW	6	0,40	11,70	0,670	2,76
AF16 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SW	36	0,40	70,20	0,630	15,60
AF17 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SW	4	0,40	5,20	0,670	1,22
AF18 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; SW	2	0,40	2,60	0,630	0,57
	48		89,70		20,17
Nord-West					
AF10 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; NW	6	0,40	15,54	0,670	3,67
AF11 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NW	2	0,40	3,90	0,670	0,92
AF12 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; NW	22	0,40	42,90	0,630	9,53
AF13 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NW	4	0,40	5,20	0,670	1,22
AF14 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NW	26	0,40	33,80	0,630	7,51
	60		101,34		22,87

	Aw m ²	Qs, h kWh/a					
Nord-Ost	178,20	14.249					
Süd-Ost	215,46	27.004					
Süd-West	124,20	15.651					
Nord-West	142,02	11.356					
	659,88	68.262					



Gewinne

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Wohnungen 1.OG bis 6.OG



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Wien-Brigittenau, 163 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	34,61	27,84	17,17	11,97	11,45	26,02
Feb.	55,68	45,69	29,98	20,94	19,51	47,59
Mär.	76,33	67,40	51,16	34,10	27,61	81,20
Apr.	80,95	79,79	69,38	52,04	40,47	115,64
Mai	90,31	95,07	91,90	72,88	57,04	158,45
Jun.	80,61	90,28	91,90	77,39	61,26	161,22
Jul.	82,23	91,90	93,52	75,78	59,65	161,24
Aug.	88,39	91,19	82,78	60,33	44,89	140,30
Sep.	81,62	74,73	59,98	43,26	35,40	98,34
Okt.	68,64	57,93	40,30	26,44	23,30	62,97
Nov.	38,33	30,55	18,44	12,68	12,10	28,82
Dez.	29,71	23,34	12,73	8,68	8,29	19,29

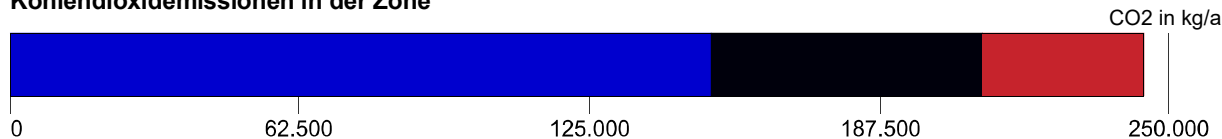
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1 Erdgas	100,0	670.132	150.475
TW	Warmwasser Anlage 1 Erdgas	100,0	258.617	58.071
SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	249.907	34.803

Hilfsenergie in der Zone

		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1 Strom (Liefermix)	100,0	6.056	843
TW	Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix)	100,0	1.231	171

Energiebedarf in der Zone

		versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	6.731,52	750	609.211
TW	Warmwasser Anlage 1	6.731,52		235.107
SB	Haushaltsstrombedarf	6.731,52		153.317

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
	-	-	-	
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral (750,00 kW), Kessel mit Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Zentralheizgerät (Standardkessel), Wirkungsgrad eigene Angabe, Baujahr bis 2004, (eta 100 % : 0,89), (eta 30 % : 0,00), Aufstellungsort nicht konditioniert, nicht modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Reguliertventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), gleitende Betriebsweise

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnungen 1.OG bis 6.OG	0,00 m	0,00 m	3.769,65 m
unkonditioniert	265,99 m	538,52 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: mit Zirkulation, Längen und Lage wie Verteil- und Steigleitung

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnungen 1.OG bis 6.OG	0,00 m	0,00 m	1.077,04 m
unkonditioniert	77,00 m	269,26 m	

	Zirkulationsverteilleitungen	Zirkulationssteigleitungen
Wohnungen 1.OG bis 6.OG	0,00 m	0,00 m
unkonditioniert	76,00 m	269,26 m

Monatsbilanz Heizwärmebedarf, RK

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen - Wohnungen 1.OG bis 6.OG

Volumen beheizt, BRI: 18.713,64 m³

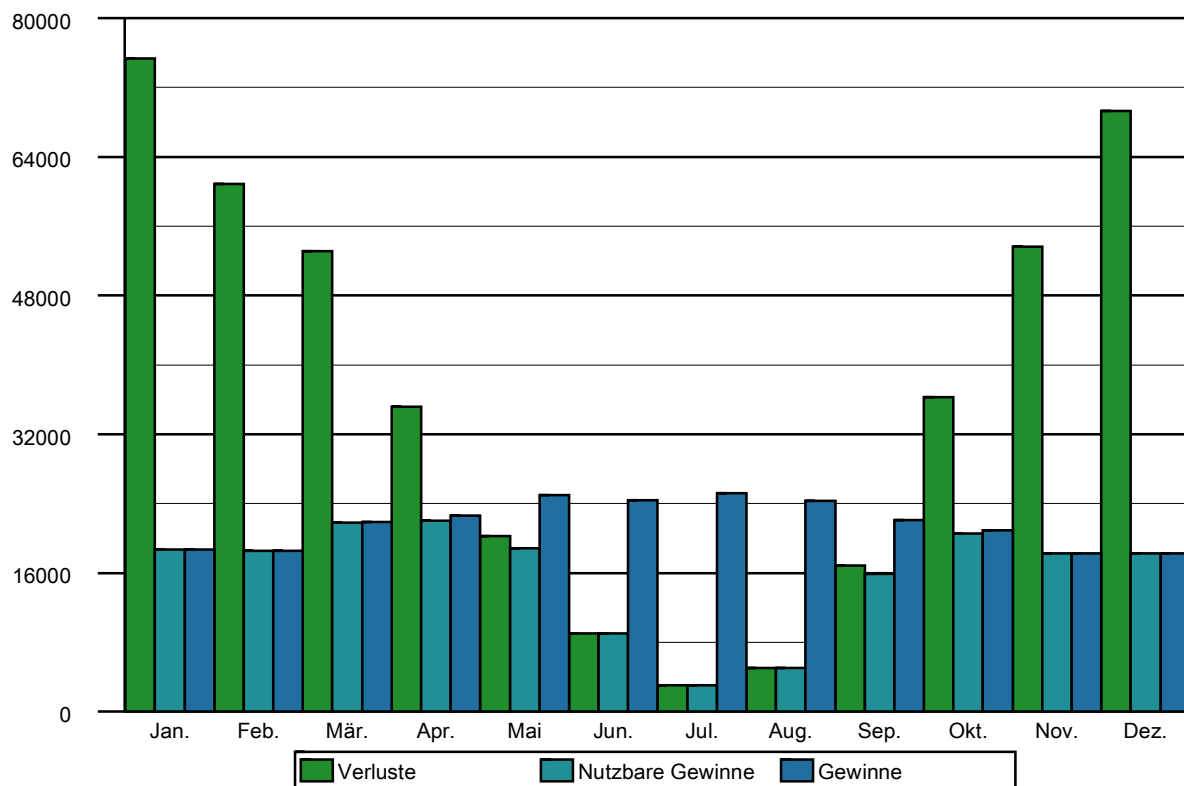
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 6.731,52 m²

Wien-Brigittenau, 163 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3.452 Kd

	Außen °C	HT d	QT kWh	QV kWh	eta -	eta Qs kWh	eta Qi kWh	Q h kWh
Jan.	0,47	31,00	46.356	28.977	1,000	2.459	16.274	56.600
Feb.	2,73	28,00	37.475	23.426	0,999	3.878	14.693	42.329
Mär.	6,81	31,00	32.705	20.444	0,997	5.596	16.229	31.324
Apr.	11,62	30,00	21.628	13.520	0,973	6.711	15.326	13.110
Mai	16,20	12,16	12.488	7.806	0,755	6.566	12.288	564
Jun.	19,33		5.563	3.478	0,370	3.193	5.833	-
Jul.	21,12		1.895	1.184	0,122	1.090	1.989	-
Aug.	20,56		3.100	1.938	0,207	1.663	3.375	-
Sep.	17,03	8,99	10.356	6.473	0,719	4.587	11.321	276
Okt.	11,64	31,00	22.306	13.944	0,984	4.574	16.013	15.663
Nov.	6,16	30,00	33.005	20.631	0,999	2.545	15.735	35.356
Dez.	2,19	31,00	42.652	26.662	1,000	2.004	16.273	51.038
		233,15	269.527	168.483		44.867	145.348	246.260 kWh



Bauteilliste

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

AF01 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		3,00

AF02 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		1,90

AF03 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		3,00

AF04 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		1,90

Bauteilliste

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

AF05 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SO**Bestand**

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		3,00

AF06 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SO**Bestand**

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		1,90

AF07 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SO**Bestand**

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		3,00

AF08 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; SO**Bestand**

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		1,90

Bauteilliste

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

AF09 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; SO

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	2,59	66,90	
Rahmen				1,28	33,10	
Glasrandverbund	10,20					
			vorh.	3,87		3,00

AF10 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x2,15; NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	2,59	66,90	
Rahmen				1,28	33,10	
Glasrandverbund	10,20					
			vorh.	3,87		3,00

AF11 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		3,00

AF12 Knstst.fstr Std; 1,8x1,5; NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		1,90

Bauteilliste

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

AF13 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		3,00

AF14 Knstst.fstr Stdtd; 1,2x1,5; NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		1,90

AF15 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,8x1,5; SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		3,00

AF16 Knstst.fstr Stdtd; 1,8x1,5; SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,95	72,20	
Rahmen				0,75	27,80	
Glasrandverbund	8,20					
			vorh.	2,70		1,90

Bauteilliste

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

AF17 Bstd Au.fstr ab 1960; 1,2x1,5; SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		3,00

AF18 Knstst.fstr Stdrd; 1,2x1,5; SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.2

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,630	1,30	72,20	
Rahmen				0,50	27,80	
Glasrandverbund	4,60					
			vorh.	1,80		1,90

AW01 Bestand Außenwand ab 1960 + 5cm WDVS

Bestand

AW A-I, OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1 + LAS

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,301	0,663
2	Polystyrol-extrudiert (25)	0,0500	0,037	1,351
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,2500	RT =	2,184
			U =	0,458

AW02 Bestand Außenwand ab 1960 gg unbhzt

Bestand

WGWe A-I, OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1 + LAS

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,301	0,663
	Wärmeübergangswiderstände			0,260
		0,2000	RT =	0,923
			U =	1,083

KD01 Bestand Decke ü DF ab 1960

Bestand

DD U-O, OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,499	0,401
	Wärmeübergangswiderstände			0,210
		0,2000	RT =	0,611
			U =	1,637

Bauteilliste

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

KD02

Bestand Kellerdecke ab 1960

Bestand

DGK

U-O, OIB Leitfaden 04-2007, Pkt 4.3.1

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,499	0,401
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,2000	RT =	0,741
			U =	1,350

OD01

Bestand Oberste Geschoßdecke ab 1960 + Sanierung

Bestand

DGD

O-U, OIB Leitfaden 2019 + San. 2020

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• CLIMABLOW MW lt. Angabe San.	0,2200	0,042	5,238
2	Bestandskonstruktion	0,2000	0,123	1,618
	Wärmeübergangswiderstände			0,200
		0,4200	RT =	7,056
			U =	0,142

Nutzungsprofil

1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Bigittag.23 - Wohnen

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten -

Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2019

Wohngebäude Ja

θ_{ih}	22,00 °C	θ_{iu}	0,00 °C	θ_{ic}	0,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,38 1/n	n L,NL	0,00 1/n
x	m.,T. -	E m	0,00 lx	wwwb	28,00 Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	4,06 W/m ² _B	q i,c,n	0,00 W/m ² _B		

Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	0,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

Beleuchtung

Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Brigittag.23 - Wohnen		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1971
Straße	Nordwestbahnstr. 93-95 / Brigittag. 23 - Zone	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3172/17	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **41** kWh/m²a **f_{GEE}** **1,53** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 01.09.2020 Gültigkeitsdatum 31.08.2030

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzkala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Brigittag.23 - Wohnen		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1971
Straße	Nordwestbahnstr. 93-95 / Brigittag. 23 - Zone	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3172/17	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB

41

kWh/m²a

f_{GEE}

1,53

-

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1200, Nordwestbahnstr. 93-95/Brigittag.23 - Wohnen		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1971
Straße	Nordwestbahnstr. 93-95 / Brigittag. 23 - Zone	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	3172/17	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **41** kWh/m²a **f_{GEE}** **1,53** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.